

Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die [digitale Edition](#). Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Friedrich Bolte an Karl Marx in London. New York, Dienstag, 7. November 1871. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL <https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M2337001>

Friedrich Bolte an Karl Marx in London. New York, Dienstag, 7. November 1871

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: Handschrift: IISG Marx-Engels-Nachlass D 362/D I 52. Fotosign. 2691a–f

Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus drei Blatt weißem Papier mit Wasserlinien. Bolte hat drei Seiten vollständig beschrieben (jedes Blatt jeweils einseitig, die drei Rückseiten blieben leer). Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Archivnummerierung mit Bleistift am linken Rand der ersten Seite: „52“.

Die Schreibweise wurde nicht berichtet.

Absender: Friedrich Bolte
Schreibort: New York
Schreibdatum: 1871-11-07

Empfänger: Karl Marx
Empfangsort: London

| City Newyork, November 7. 1871.
16 Forsyth Str.

Dr. Karl Marx
London.

Geehrter Herr!

Ihr Brief vom 12^{ten} September dieses Jahres an F. A. Sorge^{ba}, welche derselbe der Section N^r. 1.^c vorlegte, veranlaßte in der Section eine lebhafte Debatte. Der Auftrag der Section sowohl als das Interesse der hiesigen Partei nöthigen mich mit Ihnen ein sehr heikles Thema zu besprechen, es betrifft die officiellen Correspondenten des Generalraths, in America.

Der Generalrath hat unzweifelhaft das Recht zu correspondiren mit den Personen, welche ihm die Geeigneten zu sein scheinen; allein wenn in einem Lande, wie hier, ein Central-Committee besteht, welches nur zu dem Zwecke gebildet wurde die Agitation in der Arbeiterbewegung möglichst gleichartig zu machen und die confusen Bestrebungen der sogenannten Reformer so viel als möglich daraus fern zu halten, ferner um dem Generalrath stets ein möglichst treues Bild der hiesigen Zustände zu geben, so wirft sich wohl zu nächst die Frage auf:

„Ist die Correspondenz, so wie sie bis jetzt zwischen den officiellen Correspondenten des Generalraths und dem Centralen C.^d einerseits und dem Generalrath andererseits, geführt wurde der hiesigen Partei von Nutzen?“

Die **Section N^r 1^e** glaubt dies mit einem ganz entschiedenen „Nein“ beantworten zu müssen und ich kann diesem Nein nur meine vollste Zustimmung geben. Die Gründe dafür sind theilweis in dem Memorandum niedergelegt, welches das **Central-C.**^f an die Conferenz in London schickte und kann ich kaum anders als schon gesagtes wiederholen.

Ein Theil der sogenannten officiellen Correspondenten spielen ein wenig „Internationale“ um sich zu unterhalten, |(2.) ein anderer Theil sind Leute, welche sich in allen politischen Parteien versucht haben, in keiner es zu etwas brachten, es ist ihnen Bedürfniß zuweilen einmal an die Öffentlichkeit zu treten und die **I.W.A.**^g muß das Mittel dazu bieten, ein dritter Theil, und darunter sind Leute welche früher in Deutschland in der **Lassalle**^h-Bewegung standen, will den schlechten Theil der Lassalle-Agitation nach America verpflanzen, d. h. man zettelt Intriguen an, besudelt und beschmutzt alles, was zufällig nicht mit den souveränen Anschauungen der Herrn übereinstimmt, zumal dieselben oft sehr umnebelt sind von persönlichen Rücksichten; dabei kann sich keiner der Herrn rühmen jemals auch nur die aller kleinste Organisation ins Leben gerufen zu haben.

Ich hätte Ihnen zu jeder Classe die betreffenden Namen liefern können, werde das auch thun, wenn Sie es ausdrücklich verlangen, werde dann auch das oben Gesagte näher nachweisen. Für heute wollte ich nur constatiren daß die confusen Ideen |universal languages, free love Reformer à la **Schulze Delitz**ⁱ| der einen sowohl als die hinter Rücks Umtriebe der andern sich der Organisation wie Ballast in den Weg legen und den Fortschritt derselben ganz entschieden erschweren.

Ich kann Sie nicht zwingen mir unbedingt zu glauben, allein auf eins möchte ich Sie hinweisen, Sie werden es recht bald selbst ausfinden – es ist nur eins möglich, entweder der Generalrath hält sich zu den Arbeitern, oder zu seinen Correspondenten. Im ersten Falle wird die Organisation durch Ihr Ansehn rascher bewerkstelligt werden, im letztern Falle wird die Organisation auch bewerkstelligt werden, auch auf Internationalem Princip, aber, sie entschuldigen meine Offenheit, die Arbeiter werden sich genau so viel um den Generalrath bekümmern, als sich der Generalrath um sie bekümmert.

|(3) Sie entschuldigen, wenn ich im Namen der Arbeiter zu sprechen wage; ich bin selbst Arbeiter, Trades Unionist, bin seit Jahren in dem Centralkörper der deutschen Gewerkvereine rec.(?)Secretary.(?) und vertrete diesen Körper in dem englischen Centralkörper der Trade Unions, außerdem durch Correspondenz sowie durch Freunde **W^m. J. Jessup**^j sehr genau unterrichtet über die Arbeiterverhältnisse anderer Orte und glaube deshalb etwas über die Stimmung der größeren Menge urtheilen zu können; – ich sage Ihnen die volle Wahrheit wenn ich behaupte, dieselbe will mit den **Bogus(?)** Reformen, wozu ein großer Theil der Correspondenten/special & official des Generalraths gehört nichts zu schaffen haben.–

Die Adresse betr. habe ich noch zu bemerken, daß es die unmaßgebliche Meinung der **Section N^r 1^k**, sowie die aller übrigen Delegaten des **Central C.**^l ist, daß das C. C. wenigstens so früh, als Privat-Personen von allen Documenten, welche vom Generalrath ausgehen, genügende Exemplare erhalten sollte.

Daß die Section in Washington, wie Sie sagen, nicht mit dem C. C. hier in Verbindung treten will, ist für uns etwas unverständlich. Dieselbe hat seit längerer Zeit mit dem C. C. correspondirt und seit Anfang des Monats October einen Delegaten (Peters) erwählt um im C. C. vertreten zu sein.

Eine persönliche Anfrage möchte ich mir noch erlauben, ist es nicht möglich von Ihrem Buche „**Das Capital**“^m eine englische Ausgabeⁿ zu veranstalten?

Mit aufrichtiger Achtung
Ihr
Fr. Bolte.

Erläuterungen

- a) Marx an F. A. Sorge, 12.09.1871.
- b) Sorge, Friedrich Adolph (1828-1906)
- c) Allgemeiner Deutscher Arbeiterverein (General German Workers' Association)
- d) Central Committee der IAA in New York
- e) Allgemeiner Deutscher Arbeiterverein (General German Workers' Association)
- f) Central Committee der IAA in New York
- g) Internationale Arbeiter-Assoziation (IAA) / International Workingmen's Association (IWA) / Association Internationale des Travailleurs (AIT)
- h) Lassalle, Ferdinand (1825-1864)
- i) Schulze-Delitzsch, Hermann (1808-1883)
- j) Jessup, William J. (1827-1873)
- k) Allgemeiner Deutscher Arbeiterverein (General German Workers' Association)
- l) Central Committee der IAA in New York
- m) [Zotero Link für: „Das Capital“](#)
- n) Die **englische Ausgabe**^o des ersten Bandes des „Kapitals“ von Marx erschien 1887 unter der Redaktion von Engels (**MEGA² II/9^p**), fast zwanzig Jahre nach dem Erscheinen der 1. deutschen Auflage (**MEGA² II/5^q**). Zur langen Vorgeschichte der englischen Ausgabe siehe **MEGA² II/9^r**. S. 703–725.
- o) [Zotero Link für: englische Ausgabe](#)
- p) [Zotero Link für: MEGA2 II/9](#)
- q) [Zotero Link für: MEGA2 II/5](#)
- r) [Zotero Link für: MEGA2 II/9](#)

Kritischer Apparat